

## Presseinformation

11. Dezember 2024

### Ehemalige Synagoge St. Pölten: Ausblick 2025

#### Wechselausstellung zum Werk des Fotografen Kurt Bardos und das Musikfestival „Jewish Weekends“ laden zum Besuch des Hauses

Während der gesamten Saisonlaufzeit, vom 11. April bis 9. November 2025, präsentiert die Ehemalige Synagoge St. Pölten auf der oberen Frauenempore die Wechselausstellung „Ich bin ein Österreicher! Der Fotograf Kurt Bardos (1914 Brünn - 1944 letzte Spur Auschwitz)“. Sie ist dem Fotografen und seiner Familie gewidmet: Ihre Geschichte, geprägt von der Shoah, der kommunistischen Diktatur und mehreren Migrationen, wird aus der Perspektive seiner Schwester Ilse erzählt. Martha Keil, Kuratorin der Ausstellung und wissenschaftliche Leiterin des Hauses, stellt Kurt Bardos künstlerische Fotos den Familienerinnerungen gegenüber.

„Seine Fotos, die auf beinahe wundersame Weise wiedergefunden wurden, zeigen, auf welche kreative Weise Bardos die Stilmittel der neuen Sachlichkeit für sich interpretierte und in seine präzise komponierten Bilder übersetzte“, beschreibt Martha Keil das Werk von Kurt Bardos und betont: „Neben den Fotos und Videointerviews mit Familienmitgliedern werden auch einige Objekte aus dem Familienbesitz zu sehen sein, die erstaunlicherweise trotz der Brüche und Ortswechsel noch heute erhalten sind.“

Die Jewish Weekends - Festival jüdischer Musik - finden 2025 wieder an zwei Wochenenden statt: diesmal von 16. bis 18. und 24. bis 25. Mai 2025. Unter dem Titel „Sepharad - das jüdische Spanien“ treten prominente Künstlerinnen und Künstler, wie das Ensemble Al'Fado aus Lissabon oder die spanische Sängerin Ana Alcaide, erstmals in Österreich auf. Im eindrucksvollen Ambiente des Synagogenraums präsentieren sie eine der großen Traditionen jüdischer Musik: die der sephardischen Jüdinnen und Juden, die auf der Iberischen Halbinsel und seit ihrer Vertreibung 1492 auch rund um das Mittelmeer und im weltweiten Exil leben.

Festivalkurator und Musikjournalist Johann Kneihls ergänzt den Themenschwerpunkt zudem durch Konzerte lokaler Künstlerinnen und Künstler. So werden auch das Vokalensemble Company of Music sowie Aliosha Biz und Shmuel Barzilai zu hören sein. Erstmals gibt es auch ein Kinderkonzert: „Tschiribim, Tschiribam - Klezmer für Kinder“ mit Marko Simsa und dem Duo

## Presseinformation

Klezmer Reloaded. Programmdetails und Kartenvorverkauf folgen ab Februar 2025. Zu allen weiteren Veranstaltungen, Führungen, Konzerten, Vorträgen und Präsentationen gibt es Informationen unter [www.ehemalige-synagoge.at](http://www.ehemalige-synagoge.at)

Nähere Informationen bei Maren Sacherer, BA, Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikation  
Museum Niederösterreich, E-Mail [maren.sacherer@museumnoe.at](mailto:maren.sacherer@museumnoe.at), E-Mail [presse@ehemalige-synagoge.at](mailto:presse@ehemalige-synagoge.at), Handy +43 664 60 499 918, [www.museumnoe.at](http://www.museumnoe.at)